

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Pohle.

Pohle, Christian

Tiruchirapalli, 01.01.1797-31.12.1797

2. - 14. April 1797

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171105

Es wurde berichtet, dass man wegen der Krankheit zu spät kam.
Am 31. März. Mit 2 Predigern. Mitgeteilt wurde von dem neuen Catecheten, der Ab-
müde-Preparation bei uns angefangen. Gernung sollte ich in der Predigt sein. Ich
unzufrieden mit dem Verlauf der Predigt. Ich habe mich bemüht, um besser zu werden. Möchten
sie sich für den Herrn danken, zu unserer Freude!
15. April

1797. 1798.
Den 2. des 4. imbrun, 18^{te} Januar gedachte Königl. Mann kam mit seiner Frau, einem Anady,
wieder in unsere Anstalt des Königs; und ist selbe Galyonskail, den 2. des 4. des 4. des 4.
Lundh angestrichen. L. C. B. Resident kam von Point de Galle, und Clayton

10. Die Probirung zum H. Lebenssaft auf den 17. Febr., den Donnerstag, wurde mit den Malabaren und Portugiesen, aber vor aller vom H. Lebenssaft, anzuwenden, und ein gelagerter Feuer geschloß. Die Catecheten, unterwiesen die Leute auf gelagerter zu sein, davon.

a-13. In Vorbereitung wurde beauftragt, für jüngere Manner eine confirmirte Jung-Julk zu
Entfernung über 2 Mos. 19, 3 - 6. Und der Herr wird ihnen (Mann) von der Erde und
Himmel: Du wirst sie sagen, - - - die ganze Erde ist mein. Was der Herr Gottes Jungs
Erwählung hat, das hat er nun im W. Testament geistlich und geistlich, und
wird es vollkommen sein in der Feigheit. Wir sollen sein Jungs und Jungs
sein Namen sein und haben - - - und die Feigheit sein.

17. Darsfreitag. Mit dem die vorzüglich können sich fast. Gottes Dienst, wie nach 5.
Merkz. Lust. Im Malabrof. fassen wir Luc. 23, 39 - 56. Vorge stellt wird: 1. Der
Jesu 1. Als am Crucis gestorben und 2. Begraben. Lichtend war die Christen
figung des fester, und fester war die Bestätigung des N. Evangeliums. In fei
nem Glück, zur Vergeltung der Tugenden. Nicht wird in Abt. und die 7. Abt. dargestellt;
welches durch unser 49. verstehen, und fester. Daraus zum verstand. D
das eine Freude unser aller Leben gegen unser, in Gott und Freiheit! Aufstehung und fester.

B.